



Dorfpost Hendschiken

EDITORIAL

Gute Vorsätze

Gehören Sie auch zu den Menschen, die den Jahreswechsel jeweils zum Anlass nehmen, sich gute Vorsätze für das neue Jahr auszudenken? Die einen wollen weniger essen, sich mehr bewegen und bewusster leben. Die anderen denken an berufliche Weiterbildung oder wollen sich mehr Zeit nehmen für Familie und Freunde. Die guten Vorsätze sind jeweils schnell gefasst und man geht die ersten Tage, eventuell Wochen, mit viel Engagement und Enthusiasmus zu Werke. Doch wie lange bleiben Sie dann jeweils konsequent, verzichten auf den Kuchen zum Kaffee oder gehen am Abend, bevor Sie sich gemütlich vor dem Fernseher installieren, noch eine Runde joggen?? Mein Durchhaltevermögen schafft es nicht zu einem Eintrag ins Buch der „Guinness World Records“. Nichtsdestotrotz gebe ich nicht auf! In diesem Jahr habe ich mir etwas Neues vorgenommen. Etwas, das sich leichter umsetzen lässt und das den Durchhaltewillen nicht auf eine harte und lange Probe stellt. Ich

will das weisse Couvert, Format C5, das meistens im Monat Februar ins Haus flattert und einen sperrigen Gegenstand enthält nicht zu den „Pendenzen“ legen, sondern zeitgerecht öffnen und mich dem Inhalt stellen. Sie haben sicher erkannt, um welchen Gegenstand bzw. Vorsatz es sich handelt: die Steuererklärung!

Man weiss es genau: jede und jeder Erwachsene muss sich dieser Herausforderung stellen. Eigentlich sollte man es im Griff haben und problemlos durch die benutzerfreundliche (?) Steuerklärungsoberfläche surfen... doch mir fehlt auch nach Jahren die entsprechende Routine. Aber in diesem Jahr lasse ich mich nicht entmutigen und stelle die erforderlichen Unterlagen und Belege pünktlich zusammen. Vielleicht lassen Sie sich ja auch „anstecken“, so dass meine Steuererklärung nicht allzu lange alleine auf dem Schreibtisch in der Steuerverwaltung liegt!

Sabina Vögtli-Fischer

Sponsor
dieser
Ausgabe

*frisch und
fründlich* **Volg**

Volg Laden

5604 Hendschiken

Tel. 062 891 70 61 / Fax 062 891 70 62

Neueröffnung 26. März 2014

IN DIESER AUSGABE

Aktuell	2
Bünz-Reportage Falkenmattbrücke(n)	3
Firmenportrait IVECO Hendschiken	4
Personenportrait Christoph Gehrig	6
Schule	8
Bibliothek	9
Reformierte Kirchgemeinde	10
Hendschiken bewegt Kultur Plus+	11
Aus den Vereinen	12
Aus dem Dorf	17
Aus der Verwaltung	18
Baubewilligungen	19
Veranstaltungen & Termine	20

IMPRESSUM

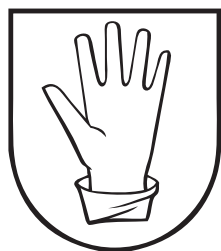
Herausgeberin |
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80
E-Mail | verwaltung@hendschiken.ch

Redaktion |
Sabina Vögtli (SV) | Redaktionsleitung
Karim Yehia (KY) | Firmenportrait
Cornelia Schwaller (CS) | Personenportrait, Vereine
Nathalie Boillod (NB) | Layout

Nächste Ausgabe |
Freitag, 9. Mai 2014

Redaktionsschluss |
Freitag, 25. April 2014



AKTUELL

Informationen zu den aktuellen Arbeiten an der Bünz und der Sperrung der Eichhofbrücke

Viele von Ihnen haben sicher den Abbruch der alten Falkenmattbrücke miterlebt. Die Arbeiten an der neuen Brücke sind nun in der Endphase, das heisst, es werden nun noch die Werksleitungen eingebaut und angeschlossen, sowie die Brückenköpfe fertiggestellt.

Die Wasserleitung (Steinacher bis zur Falkenmattbrücke) ist verlegt, so dass bald die Arbeiten für den Zusammenschluss auf Seite Falkenmatt angegangen werden können.

Die Mischwasserleitung ist bis zum Ortsbetonschacht auf der Ostseite der Bünz verlegt. Der Ortsbetonschacht für den Anschluss an die ARA in der Falkenmatt ist ebenfalls erstellt. Die Leitung in der Brücke wird zurzeit eingebaut. Wenn die Anschlussarbeiten bei der Brücke und dem ARA-Anschluss fertig sind, wird der Zusammenschluss im Steinacher (Baugebietsgrenze) erstellt und die alte Kanalisationsbrücke ausser Betrieb genommen.

Sobald die Brückenbaustelle abgebaut ist, werden die Renaturierungsarbeiten fortgesetzt. Im und am Wasser dürfen zurzeit jedoch keine Interventionen gemacht werden und somit kann im Bereich Wasserbau erst im April wieder weitergearbeitet werden.

Ab Montag, 24. März 2014, werden die Arbeiten im Bereich Eichhofbrücke beginnen und die Brücke wird gesperrt. Für Fahrten ins Dorf muss daher vorübergehend ein Umweg über Dottikon oder Othmarsingen gemacht werden.

Für die Fussgänger/innen wird eine provisorische Brücke erstellt.

Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen, dass die Arbeiten zügig vorangehen.

Wolfram Burgy

BÜNZ-REPORTAGE

Falkenmattbrücke(n)

Am 13. Februar 2014 wurde unter grosser Aufmerksamkeit die alte Falkenmattbrücke mit einem Mobilkran der Firma Senn AG Oftringen aus den Verankerungen gehoben und auf der Dorfseite abgesetzt. Das Gewicht der Brücke beträgt 75 Tonnen.



Für diesen Tag wurde eine Art kleine "Notbrücke" installiert!



Im Anschluss an den Abbau der alten Brücke wurden zwei neue Brückenteile von je 65 Tonnen auf die neu erstellten Brückenlager aufgesetzt.



Meier Jäggi AG hat diese zwei Brückenteile vor Ort vorfabriziert.

Die Ingenieurin, Frau Nicole Jans, hat hervorragende Arbeit geleistet.

Für die Arbeiten am Brückenaustausch waren 3 Mitarbeiter der Firma Senn AG Oftringen und 3 Mitarbeiter der Firma Meier Jäggi anwesend.

Die alte Brücke wird nun vor Ort zerlegt und anschliessend abtransportiert.

Als erster Henschiker konnte Peter Hunziker die neue Bünzbrücke überqueren!



Angaben zum Mobilkran:

Hersteller: Grove Max Hubkraft 400 Tonnen

Leergewicht für das Verschieben auf der Strasse:

>72 Tonnen

Der Mobilkran wurde für diese Hubarbeiten mit 115 Tonnen Gegenballast zusätzlich ballastiert.

Fredy Suter

P.S. Weitere Fotos und Berichte zur Geschichte der Bünz und zur Renaturierung finden Sie auf www.5604.ch

FIRMENPORTRAIT

IVECO Hendschiken



(KY) Auf Schweizer Strassen begegnet man häufig Last- und Lieferwagen der Marke IVECO. Der Name ist ein Akronym für Industrial Vehicles Corporation. Der Konzern entstand 1975 unter der Federführung von FIAT und dem Zusammenschluss verschiedener Europäischer LKW-Unternehmen. Dazu gehörten u.a. die italienischen Unternehmen OM und Lancia, die in Frankreich beheimatete Unic und die deutsche Magirus-Deutz AG. 1986 wurde auch noch die LKW-Sparte von Alfa Romeo integriert. Das Kerngeschäft konzentriert sich heute auf (Klein-) Transporter, leichte bis schwere Lastkraftwagen für den Nah- und Fernverkehr, Baufahrzeuge sowie Feuerwehrfahrzeuge. Jeder fünfte zugelassene LKW in Europa stammt aus einem der 49 IVECO-Fabriken mit 15 Entwicklungsabteilungen und ca. 31'000 Mitarbeitern. Damit ist IVECO zweitgrösster Hersteller von Nutzfahrzeugen in Europa. Bei den Dieselmotoren - in denen auch Schweizer Know-How aus dem ehemaligen Gemeinschaftsunternehmen mit der Adolph Saurer AG steckt - ist IVECO an den Stückzahlen gemessen weltweit die Nummer eins.

Die Filiale der IVECO Hendschiken wurde am 14. Mai 1966 eröffnet. Sie ging aus dem Service-Stützpunkt der Magirus Deutz hervor, die im Gebäude der ehemaligen Waffenfabrik der Hämmerli AG in Lenzburg eingemietet war. Weitere Filialen haben ihre Standorte in Kloten, Muttenz, Morges und Yverdon. Der Hauptsitz befindet sich in Kloten. Ausschlaggebend für den Standortentscheid Hendschiken Mitte der 60-er Jahre waren bestimmt die Nähe zur Autobahn (Ost-West-Achse), die sich gerade

im Bau befand, die Nord-Süd-Achse bildende Hauptstrasse 25, gute zukünftige Erweiterungsmöglichkeiten und wahrscheinlich auch das nahegelegene Restaurant Horner, da dieses schon damals eines der bekanntesten "Les Routiers"-Gaststätten war. Rückblickend war dieser Standortentscheid für die Zukunft richtig, denn in der Zwischenzeit hat sich das untere Freiamt mit den grossen Logistikzentren in den Gemeinden Dintikon, Dottikon, Wohlen, Villmergen und Mägenwil zu einer Drehscheibe für den Warentransport entwickelt.

Der Standort Hendschiken weist folgende Sparten auf: den Verkauf von neuen und gebrauchten Lastkraftwagen inklusive Feuerwehr-Fahrzeugen, den Unterhalt, ein grosses Ersatzteillager und die nicht unbedeutende Administration. Speziell wird in der Filiale Hendschiken die Aufbereitung sämtlicher IVECO Armee- und Postfahrzeuge sowie deren Unterhalt und Reparaturen sichergestellt.



Eine weitere Besonderheit am Standort Hendschiken ist der seit einem Jahr angestellte IVECO-eigene Carrosseriespengler. Somit können Unfallreparaturen, Umbauten oder Abänderungen nach Kundenwunsch unkompliziert und effizient „in-house“ erledigt werden. Im Jahre 2010 erhielt IVECO einen Folgeauftrag zur Lieferung von 920 schweren Nutzfahrzeugen an die Schweizer Armee. Deren Auslieferung erfolgt zwischen 2012 und 2015. Daraus resultierte der Startschuss für die Planung des Erweiterungsbaus in Hendschiken. IVECO hat sich zum Ziel ge-

setzt, die erfolgreich eingeleitete, eigene Vertriebs- und Servicestrategie, zusammen mit den unabhängigen Regional- und Lokalhändlern konsequent auszubauen und zu verstärken. Damit soll ein engmaschiges und leistungsfähiges Vertriebs- und Servicenetz für die Kunden aufrechterhalten werden. Alleine in Hendschiken bieten 55 Angestellte aus der näheren Umgebung den Kunden einen hervorragenden Service.

Eine Probefahrt für die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges gehört wie auch bei einem Autokauf unbedingt dazu. Mit einer Demo-Flotte über alle Gewichtskategorien (3,5 bis 40 Tonnen) kann dieser ausschlaggebende Kundenwunsch, die Fahrzeuge nicht nur zu begutachten, sondern auch zu "er-fahren" zur vollen Zufriedenheit erfüllt werden. Da die Wirtschaftlichkeit einen höheren Stellenwert gegenüber dem Kauf eines PKW einnimmt, spielt die Qualität, das Preis/Leistungsverhältnis und der After-Sales Service eine viel grössere Rolle als z.B. das Design. Natürlich ist auch die persönliche Beziehung zwischen dem Verkäufer, dem Werkstattpersonal und der Kundschaft wichtig in Bezug auf die Kundenbindung zur Marke IVECO.

IVECO freut sich auf die Neueröffnung der Filiale Hendschiken im Juni 2014. Diese freundlich gestaltete, moderne Umgebung gepaart mit Top-Dienstleistungen soll dem Kunden die erreichten und angestrebten Werte nach Spitzen-Qualität und Zuverlässigkeit vermitteln.

Auch die Belegschaft kann es kaum erwarten, die neuen Räumlichkeiten zu beziehen.

Es erstaunt nicht, dass das konsequente Streben nach hoher Qualität bei einem guten Preis/Leistungsverhältnis dazu geführt hat, dass man verteilt über alle Gewichtsklassen immer mehr Nutzfahrzeuge mit dem Logo „IVECO“ auf Schweizer Strassen sieht.



PERSONENPORTRAIT

Christoph Gehrig



(CS) Wer schon einmal ein Turnfest besucht, oder sogar an einem teilgenommen hat, kennt diese besondere Atmosphäre. Es ist ein Gemisch aus Wettkampfgeist, Adrenalin, Schweiss, Freude, Kameradschaft, Emotionen und endet immer in einem ausgelassenen Fest. Was aber dahinter steckt und mit welcher intensiver Vorbereitungszeit ein so grosser Anlass organisiert wird, erkennen wir meistens nicht. Einer, der genau weiss, wieviel Arbeit im Vorfeld investiert werden muss, ist Christoph Gehrig: Er ist OK-Präsident des Kreisturnfestes Lenzburg und Freiamt. Unter dem Motto „verbindet und bewegt“ findet dieser Grossanlass vom 20. bis 22. Juni und vom 27. bis 29. Juni 2014 statt. Es sind noch etwa 100 Tage, bis rund 4000 Turnerinnen und Turner von klein bis gross nach Hendschiken pilgern. Sie werden unser Dorf in einen grossen Wettkampfbereich verwandeln.

Wie ist diese Idee vom Turnfest in Hendschiken überhaupt entstanden? Diese Frage stelle ich am besten dem Kopf des OKs, Christoph Gehrig. „Am Kreisturnfest in Staffelbach, vor vier Jahren, bin ich mit ein paar Mitglie-

dern des Turnvereins zusammen gesessen und wir haben uns überlegt, dass wenn ein kleines Dorf wie Staffelbach ein Turnfest auf die Beine stellen kann, dies sicher auch in Hendschiken möglich ist.“ Es blieb nicht nur bei dieser Idee. Christoph konnte in der Turnerfamilie viele mit seinem Vorschlag begeistern. Das war der Knackpunkt, denn wenn die Mitglieder der turnenden Vereine nicht mitziehen würden, wäre das Projekt nicht realisierbar. „Natürlich gab es auch kritische Stimmen und wir wussten ja, welche grosse Arbeit auf uns zukommen wird.“ Schliesslich gab es an allen Generalversammlungen ein positives Feedback und das war sozusagen der Startschuss für die nächste Phase der Organisation. Der Gemeinderat wurde informiert und die Landwirte wurden wegen den Grünflächen, die später zum Wettkampfbereich umfunktioniert werden, angefragt. Wenn sich ein Landwirt geweigert hätte, dann hätte das Turnfest nicht stattfinden können. Aber alle haben zugestimmt! Es war für Christoph nicht schwer, mit den Hendschiker Landwirten zu sprechen. Zum einen ist er in Hendschiken aufgewachsen und kennt alle persönlich, zum anderen ist er selber gelernter Landwirt und kennt deren Probleme.

Schon als kleiner Junge wussten seine Eltern genau, wenn sie Christoph suchen mussten, war er sicher bei Familie Gloor auf dem Bauernhof zu finden. Die Arbeit in der Natur, mit den Tieren und auch der Technik fasziniert ihn noch heute. Seine Kindheit im Heuweg beschreibt er als wunderschön. Er war viel draussen und unternahm mit seinen Freunden Abenteuer im Dorf. Wie seine zwei älteren Geschwister, war auch Christoph bald in der Jugi und eine Turnerlaufbahn zeichnete sich ab. Der feste Zusammenhalt mit seinen Freunden aus dem Turnverein bescherte ihm schon viele schöne Momente. Seit ein paar Jahren ist er nun auch Präsident der jungen Gruppe. Neben all den sportlichen Aktivitäten hat er zudem noch eine Lehre als Zimmermann abgeschlossen. Gleich anschliessend besuchte er die landwirtschaftliche Schule und arbeitete auf einem Bauernhof in Küttigen. Dieses Jahr war wegweisend für ihn und was er damals noch nicht wusste; in ferner Zukunft wird der Betrieb in Küttigen sein neues Zuhause werden.

Zuerst aber erfüllte er sich einen Traum und reiste nach Kanada, wo er auf einer Farm arbeitete. Doch alles kam

ganz anders, als er es sich ausgemalt hatte. Zum Heimweh kamen noch Probleme mit dem Vorgesetzten hinzu und der Traum Kanada war für Christoph geplatzt. Doch heute sieht er diese Erfahrung als „Lehrblätz“. Wieder in der Heimat angekommen, arbeitete er eine Saison im landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Bryner in Othmarsingen. In der Firma Ernst Kneuss Geflügel AG wurde er mit dem Virus „Huhn“ angesteckt und arbeitete während drei Jahren in Mägenwil. Er hatte die Verantwortung für 70 Betriebe in der ganzen Schweiz und lernte in seinen jungen Jahren einiges über das gefiederte Tier. Der Wunsch, seinen ursprünglichen Beruf als Zimmermann zusammen mit dem Geflügel und der Landwirtschaft zu kombinieren, brachte ihn zu seinem neuen Arbeitgeber. Als Projektleiter baut er nun Ställe für Geflügel in der ganzen Schweiz. Von Berufes wegen ist er schon an die abgelegensten Orte der Schweiz gekommen.

Nebenbei besuchte Christoph während drei Jahren die Höhere Fachschule als Diplom-Agrokaufmann und pendelte jeden Samstag nach Bern. Diese Weiterbildung schloss er im Sommer 2013 ab. Natürlich hinterliess dieses rasante Tempo auch bei einem jungen und gesunden Mann seine Spuren. So spürte auch Christoph im letzten Jahr seine Grenzen und nahm sich eine Auszeit. Sein Lebensspruch „Jeder Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag“ passt perfekt zu Christoph. Er ist ein Lebemann, immer einen Spruch auf den Lippen und er braucht den Nervenkitzel und die Herausforderung. So ist er sicher der geeignete Mann für den Job als OK-Präsident des Kreisturnfestes 2014. „Dieses Amt ist für mich eine Lebensschule und ich trage die grosse Verantwortung gerne. Ich habe super OK-Kolleginnen und -Kollegen, die mir den Rücken stärken und eine grossartige Arbeit leisten. Ohne

grosses Engagement von allen, würde es in Hendschiken kein Turnfest geben.“

Und natürlich braucht es auch Helferinnen und Helfer: 600 bis 800 Helfereinsätze mit Schichten von ca. 6 Stunden. Da ist jede Turnerin und jeder Turner gefragt, aber natürlich braucht es auch Unterstützung von anderen Vereinen und der ganzen Bevölkerung aus dem Dorf. „Wer noch Lust hat, uns zu helfen, ist herzlich willkommen und bekommt auch eine Entschädigung. Alle Angaben findet man unter www.kreisturnfest2014.ch. “Obwohl es sehr viel Arbeit ist neben einem 100% Job, würde Christoph Gehrig dieses Amt jederzeit wieder übernehmen. „Die Rückmeldungen aus dem Dorf machen mich stolz und an beiden Wochenenden ist die Dorfbevölkerung eingeladen, die spezielle Turnfestluft zu schnuppern. Am Freitag, 20. Juni 2014, zum Auftakt vom ersten Turnfestwochenende, findet der schnellste Hendschiker statt. Vielleicht wird da gar eine zukünftige Turnerin oder ein zukünftiger Turner entdeckt?“

Für Christoph beginnt nach dem Turnfest auch beruflich eine spannende Zeit. Bald wird er nämlich seinen Lehrbetrieb in Küttigen übernehmen und den grossen Kindheitstraum vom eigenen Bauernhof verwirklichen. Dann wird er seinen eigenen Stall für Legehennen bauen und die eigenen regionalen Produkte vermarkten. Ich wünsche Christoph für das bevorstehende Turnfest noch ganz viel „Pfuus“.

An alle Hendschikerinnen und Hendschiker: lassen Sie sich anstecken von der besonderen Turnfestatmosphäre und drücken Sie ganz fest die Daumen, damit der Wettergott es gut meint mit dem Turnfest.

Fahrschule
R. Brunner
 5605 Dottikon
 079 / 300 93 34 **WIR**



Auto Motorrad Motorboot

氣愛 Stefi's mobile
健康 Praxis

für Akupunktur/Shiatsu/ Massagen
 für Jugendliche und Frauen
 Hausbesuche nach Terminvereinbarung.
 079 407 09 31 / www.stefismobilepraxis.ch

SCHULE

Exkursion der 1. bis 3. Klasse der Primarschule Hendschiken

Nach den Herbstferien beschäftigten sich die Schüler und Schülerinnen der 1. bis 3. Klasse mit dem Thema Hund.

Neben dem Besuch eines Hundes in der Schule und einer Polizeihund-Vorführung wurde auch die Schule für Blindenhunde in Basel besucht.

Es war sicherlich ein spannender Tag mit vielen eindrücklichen Erlebnissen. Die Führung wurde von einer Blinden geleitet: es wurden die gerade 10 Tage alten Welpen bestaunt und auch ein paar Streicheleinheiten bei den ausgewachsenen Hundeschülern durften nicht fehlen. Es war rundum ein schöner Tag, den auch das schlechte Herbstwetter nicht trüben konnte.

Amrey DeBais



BIBLIOTHEK

News aus der Bibliothek

Auch wenn die Winterabendsaison am Kaminfeuer, mit heisser Schokolade und einem guten Buch schon bald vorbei ist, gibt es dennoch gute Gründe für einen Besuch in der Henschiker Bibliothek, nämlich neue Bücher!

Für Erwachsene:

- Camilla Läckberg, Die Engelmacherin
- Graeme Simsion, Das Rosie-Projekt

Für Kinder und Jugendliche:

- Julia Boehme, Tafiti das kleine Erdmännchen (Kinder)
- Frauke Scheunemann, Winston Ein Kater in geheimer Mission (Jugend)

Die Bibliothek hat aber noch zahlreiche weitere Bücher, Zeitschriften, DVDs und CDs für Sie parat.

Zudem steht neu ein Taschenbuchregal in der Bibliothek. Die dort aufgereihten Taschenbücher können Sie mitnehmen und zwar nach dem Prinzip: nimm eines – bring eines!

Stöbern Sie wieder einmal in Ihrem Büchergestell zu Hause. Vielleicht finden Sie das eine oder andere Taschenbuch, das Sie gerne an Henschiker Leserinnen und Le-

ser weitergeben möchten.

Viel Spass beim Lesen, Stöbern und Entdecken!

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag: 19.00 – 20.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 16.30 Uhr





SCHMID

Sägerei & Holzshop

www.schmid-holzshop.ch



Holz für Haus und Garten!

Wände Täfer, Aussenschalung, Isolationsmaterial

Böden Parkett, Laminat, Kork, Massivholzböden in allen Holzarten

Garten Sichtschutzelemente, Gartenhäuser, Pergola, Pflanzentröge, Terrassenbeläge, Kinderspielgeräte, Kleintierställe

Grosses Sortiment an Befestigungsmaterial, Beschläge, Holzschutzfarben, Holz-, Span- und Sperrholzplatten

Zuschnitt alle einheimischen Holzarten bearbeitet nach Ihren Angaben

Öffnungszeiten: Mo - Fr 07.15 - 12.00 und 13.15 - 17.00 • Sa 08.00 - 12.00
 Schmid AG • Sägerei & Holzshop • Aarauerstrasse 19 • 5103 Wildegg
 Tel. 062 / 893 12 26 • Fax 062 / 893 11 43 • info@schmid-holzshop.ch • www.schmid-holzshop.ch

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE LENZBURG-HENDSCHIKEN

Senioren Nachmittag 14.01.2014

Die Grossmütter Rockband „Crème brûlée“ hat uns mit einer musikalischen Reise durch verschiedene Länder bestens unterhalten. Hauptsächlich die temperamentvolle Drummerin hat viele Lacher produziert.

Das anschliessende gemütliche Zusammensitzen bei Kaffee, Tee und einem feinen Eingeklemmten genossen alle.

Ein grosses Dankeschön an die „Gastgeberinnen“ Marlies Gloor, Theres Fischer, Marianne Steiner

Ruth Lüem



Sonntagsschule - Schulweihnachten 19. Dezember 2013

Warum begeben sich so viele Leute zum Kirchenzentrum? So viele Kinder sind am Abend noch unterwegs! Was ist wohl los in Hendschiken? Wisst ihr es nicht? Im Dezember ist ja Dorfweihnacht, eine schöne Tradition! Dieses Jahr übernahm die ökumenische Sonntagsschule die Leitung. Unterstützt wurde sie von den Kindern der Primarstufe und des Kindergartens, welche die Feier mit ihrem Gesang bereicherten. In diesem Jahr wirkte auch die Bockflötengruppe mit.

Die Sonntagsschule durfte die Weihnachtsbotschaft zu den Menschen bringen. „Das schönste Geschenk“, so hiess das Krippenspiel, wurde auf wunderbare Weise vorgetragen. Die Szenen wechselten zwischen Schattenspiel und traditionellem Theater. Das Schattenspiel stand dabei im Zentrum. Die dezent ändernde Aufstellung bot dem Auge Abwechslung und lockerte die Darbietung auf. Die Flötenspieler untermalten das Gezeigte mit schöner, ruhiger Musik. Kleine und grosse Spieler brachten ihr Bestes auf die Bühne. Die Anwesenden durften die Freude und Begeisterung der Kinder spüren.

Vielen Dank allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben!

Ein ganz besonders Weihnachtsgeschenk konnte dem Kinderheim in Pokhara, Nepal, überbracht werden, nämlich 415 Franken.

Ganz herzlichen Dank den Spenderinnen und Spendern. Sie werden die Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Bertha Keller

	VOLG Hendschiken
	Dintikerstrasse 4 Tel. 062 891 70 61 Fax 062 891 70 62
Öffnungszeiten:	
Mo. - Fr. 08.00-12.30 / 14.00-18.30 Uhr	
Samstag 07.30-15.00 Uhr	
Das VOLG Team freut sich auf Ihren Besuch !	



HENDSCHIKEN BEWEGT

Kultur plus⁺ – eine Kommission zur Förderung des kulturellen Lebens

(NB) Unter der Bezeichnung Betriebskommission der Kirchgemeinde Lenzburg-Hendschiken wurde das heutige Kultur plus⁺ Anfang der 90er Jahre gegründet. Ziel und Zweck der Kommission waren die Förderung des kulturellen Lebens.

Zwischenzeitlich (2008) wurde die Kommission in Kultur plus⁺ umbenannt und die Ziele sowie der Zweck haben sich mit den Jahren auch erweitert, möchte das Team des Kultur plus⁺ Dominique Baumann, Janine Baumann, Marianne Steiner und Ariane Zobrist doch auch erreichen, dass die Dorfgemeinschaft gestärkt wird.

Es werden familienfreundliche Veranstaltungen angeboten. Mehrmals jährlich finden Vorträge (z.B. in Gesundheitsfragen) oder Bastelkurse, aber auch Geschichtenerzählungen für Gross und Klein oder Konzerte statt.

Die jeweiligen Themen werden von den Organisatorinnen selber bestimmt. Man versucht dabei auch Personen aus dem Dorf oder der näheren Umgebung zu berücksichtigen. Die Veranstaltungen sind für alle offen, d.h. man muss keiner bestimmten Konfession angehören und auch die Bewohner/innen der umliegenden Dörfer sind herzlich eingeladen.

1-2 mal jährlich wird ein Spieleabend angeboten, bei welchem man mit anderen Gästen die verschiedensten Spiele machen oder auch mal ein neues Spiel kennenlernen kann. Manchmal kommt es vor, dass sich eine grosse Runde zusammenfindet, um Uno zu spielen, was von viel Gelächter begleitet ist. Es ist immer ein Spass, für Gross und Klein. Eigene Spiele dürfen dabei gerne mitgenommen werden.

In den Sommerferien findet regelmässig ein „Fyrobeplausch“ statt. Dabei werden feine Grilladen und Salate angeboten. Im Vordergrund steht das gemütliche Zusammensein. Der Anlass soll für Daheimgebliebene eine kleine Abwechslung zum Alltag sein. Bei schönem Wetter findet der Plausch immer draussen vor dem Kirchenzentrum unter den Linden statt.

Bei allen Veranstaltungen kann man sich jeweils bei Kaffee/Tee und selbstgemachten Kuchen stärken.

Das Kultur plus⁺ ist der Kirche Lenzburg-Hendschiken unterstellt und wird auch von dieser finanziell unterstützt. Da der Besuch der verschiedenen Veranstaltungen kostenlos ist, wird jeweils um eine Kollekte gebeten, die immer vollumfänglich bedürftigen Kindern zugute kommt. Und wenn dann noch eine positive Rückmeldung der beschenkten Organisation kommt, freuen sich auch die vier Damen vom Kultur plus⁺ sehr, wissen sie doch, dass sie einigen Kindern ein Lachen schenken konnten.

Für die Zukunft wünscht sich das Team des Kultur plus⁺ weiterhin gute Beteiligung an den Veranstaltungen und möchte an dieser Stelle auch alle Neuzuzüger ganz herzlich begrüssen und würde sich freuen, sie bei einem der nächsten Veranstaltungen kennenzulernen.



Dominique Baumann, Marianne Steiner, Ariane Zobrist und Janine Baumann

Nächste Veranstaltungen:
Spielabend 28.02.14
Osterdekurs 04.04.14

VEREINE

Skiweekend der Turnenden Vereine

Eine überschaubare, aber gut durchmischte Gruppe traf sich am 11. Januar 2014 pünktlich um 7.30 Uhr zur Abfahrt in die Flumserberge. Unser Chauffeur Kari Eichenberger brachte uns routiniert wie immer an unser Ziel. Nachdem jeder sein Skibillet gefasst hatte, machten wir uns mit der Seilbahn auf den Weg zur Prodalp, denn dort im Berggasthaus warteten unsere Zimmer auf uns. Sobald die Zimmer bezogen waren, verteilte sich die Gruppe. Ein grosser Teil machte sich sofort auf den Weg die Pisten zu erkunden, während andere sich zuerst einen Kaffee gönnten. Das schöne Wetter lockte aber bald alle auf die Pisten und so genossen wir einen sonnigen Tag! Am Nachmittag trudelten mehr und mehr Turnerinnen und Turner an der Après-Ski Bar ein. So wurden die letzten Sonnenstrahlen bei einem Schümli-Pflümli, Holdrio oder Bier genossen.

Beim Nachtessen wurden wir von einer Guggenmusig mehr oder weniger musikalisch unterhalten. Bald nach dem Essen versammelten sich alle wieder in der Après-Ski Bar, wo der Abend mehr oder weniger lang gefeiert wurde.

Nach einer ruhigen Nacht lockten die Sonnenstrahlen so manchen schon vor dem Frühstück für eine erste Abfahrt auf die Piste. Spätestens nach dem Frühstück verteilten

sich wieder alle auf den Pisten. Es wird gemunkelt, dass vereinzelte Turnerinnen und Turner die Sonne mehrheitlich auf der Restaurantterrasse und nicht auf der Piste genossen haben, Beweise dafür gibt es aber nicht.

Nach dem Gruppenfoto war es auch schon wieder Zeit, nach Hendschiken zurückzukehren. Die Rückfahrt verlief äusserst ruhig, waren doch alle müde und erschöpft.

Ein riesiges Dankeschön gilt Andrea Barth, sie hat das Skiweekend erneut top organisiert!

Rahel Zobrist



H. Meier

Tel. 062 896 03 03
5504 Othmarsingen

Bedachungen + Fassadenbau

meier-bedachungen.ch

Turnverein startet erfolgreich ins Turnfest-Jahr

Dem Turnverein ist der Start ins Turnfest-Jahr mehr als glücklich...

Kreismeister im Unihockey

An der Unihockeymeisterschaft des Kreisturnverbandes Lenzburg holten sich die Hendschiker Turner der 1. Mannschaft den Titel des Kreismeisters 2014. Sie setzten sich nach 14 Spielen vor den Teams aus Schafisheim und Rapperswil auf den 1. Platz. Die zweite Mannschaft klassierte sich auf dem 13. Rang.



Adrian Zobrist

Vierfach-Triumph im Snowboard und ein Titel im Riesenslalom

15 Turner der Jugendriege und des Turnvereins starteten am Kreisskitag in den Flumserbergen. Und es schien, als hätten wir die richtige Wachsmischung für unsere Beläge gefunden.

So konnte in der Disziplin Snowboard ein Vierfach-Sieg (1. Roman Zobrist, 2. Daniel Sommer, 3. Ramon Zobrist, 4. Beat Steiner) gefeiert werden, während Adrian Zobrist im Riesenslalom der Aktiven die Goldmedaille ergatterte.

Die Knaben der Jugendriege konnten trotz starken Leistungen leider keine Medaillen in Empfang nehmen. Sie brillierten dafür im Funpark, wo sie unter der Anleitung unserer Vereins-Skilehrer den einen oder anderen Trick erlernen konnten.

Trotz des nicht so schönen Wetters können wir wieder auf einen tollen und unfallfreien Kreisskitag zurückblicken.

Adrian Zobrist

Sichern Sie sich Ihren Bonus!

Wer mit Erdgas fährt, spart gutes Geld und schont die Umwelt. Steigen Sie um und profitieren Sie vom Förderbonus. Koni Gfeller gibt Auskunft: Telefon 056 619 19 19.

ibw | 5610 Wohlen (AG) | www.ibw.ag

ibw
Energie persönlich

Hendschiken wird zur Turnhochburg

In vier Monaten ist es soweit: das Kreisturnfest 2014 in Hendschiken findet statt! Anmelden konnte man sich bis am 15. Dezember 2013 und die Anmeldezahlen sind erfreulich! Rund 4'000 Turnerinnen und Turner dürfen wir am Turnfest begrüßen.

Es freut uns, neben den Vereinen aus den Kreisturnverbänden Freiamt und Lenzburg, auch Vereine aus den Kantonen Bern, Basellandschaft, Graubünden, Luzern, Solothurn, Schwyz, Thurgau und Zürich begrüßen zu dürfen.

Fest steht also: Hendschiken wird an den beiden Juniwochenenden zur Turnhochburg mit vielen Turnerinnen und Turnern aus nah und fern.

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Fest!

Ehrendamen und Ehrenherren gesucht!

Mittendrin statt nur dabei, bei Siegerehrungen, Eröffnungs- und Schlussfeier!

Gesucht werden 5 Ehrendamen und Ehrenherren!

Hast Du Freude am Sport?

Bist Du älter als 16 Jahre?

Wärst Du gerne Ehrendame/Ehrenherr am Kreisturnfest 2014 in Hendschiken?

Dann melde Dich bis 15. März 2014 unter marketing@kreisturnfest2014.ch

Rahel Zobrist



Chlauschlöpfer - Adventfenster 2013 - Dankeschön

Im Namen der Chlauschlöpfergruppe Hendschiken danke ich allen, die sich an den Adventsfenstern 2013 beteiligt haben! Besucherinnen und Besucher genossen jeweils die abendlichen Spaziergänge und den – kürzeren oder längeren – "Schwatz" im Freien, bei warmen Getränken und Weihnachtsleckereien. Die Fotos der Adventsfenster 2013 sind auf der Homepage der Gemeinde (www.hendschiken.ch / Fotoalbum) aufgeschaltet.

Die Adventsfenster sind auch im Jahr 2014 wieder geplant; die Organisation übernimmt neu der Elternverein Hendschiken.

Ansprechperson ist Frau Tamara Keller, Telefon 062 842 55 10. Der Elternverein freut sich natürlich über Ihre Unterstützung, so dass diese Tradition in unserem Dorf auch weiterhin Bestand hat!

Im Namen der Chlauschlöpfergruppe Hendschiken
Silvia Zobrist

apotheke mühlehof	Parkplatz ohne Umweg.
	Bei uns parken Sie direkt vor der Haustüre. Und auf Wunsch bringen wir Ihnen Ihr Medikament sogar direkt nach Hause.
apotheke mühlehof dr. markus hellmüller bahnhofstrasse 23, 5605 dottikon tel 056 624 14 24, fax 056 624 14 25 8.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 / Sa 8.00 – 16.00	

Schützenverein - Was bringt dieses Jahr?

Am 22. Februar besuchten wir bereits das erste Schützenfest. Für uns ist dies seit Jahren das Winterschiessen des Bezirksschützenverbandes Lenzburg. In diesem Jahr war die SG Ammerswil der durchführende Verein. Für den Vereinsbesten winkt jeweils eine Auszeichnung. Man kann diese jedoch nicht mehrere Jahre hintereinander erhalten. Was diesen Anlass für uns auszeichnet, ist nicht die Tatsache, dass es das erste Schützenfest im Jahr ist, sondern vielmehr das nach dem Schiessen folgende gemütliche Beisammensein sowie das feine Nachtessen. Nach der Winterpause sehen sich die meisten Schützinnen und Schützen zum ersten Mal wieder und so haben alle viel zu berichten.

Die Generalversammlung folgt kurz darauf am 07. März. Wie jedes Jahr wird über das Jahresprogramm abgestimmt, welches an der GV bekannt gegeben und abschliessend veröffentlicht wird.

Am 08. März veranstalten wir das Schnupperschiessen von 14.00 – 16.00 Uhr. Dort haben Jung und Alt die Möglichkeit, den Schiesssport näher kennenzulernen.

Zudem steht bereits definitiv fest, dass wir das Kantonale Schützenfest in Basel besuchen werden, welches von den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Land gemeinsam durchgeführt wird.

Für alle interessant ist das Eidgenössische Feldschiessen. In diesem Jahr findet es für unseren Kreis in Holderbank statt. Am Eidgenössischen Feldschiessen darf jeder Schweizer Bürger kostenlos teilnehmen.

Die Schiesszeiten auf dem Schiessstand Holderbank sind wie folgt:

Freitag, 23.05.2014:	16.30 – 20.00 Uhr
Freitag, 30.05.2014:	16.30 – 20.00 Uhr
Samstag, 31.05.2014:	09.00 – 12.00 & 13.30 – 18.00 Uhr
Sonntag, 01.06.2014:	09.00 – 12.00 Uhr

Von der Schützengesellschaft Hendschiken wird immer mindestens eine Person zur Betreuung in Holderbank anwesend sein. Am besten erkundigt man sich vor Ort im Schiessbüro nach den Hendschiker Schützen.

Weitere Details zum Jahresprogramm und zur Mitgliedschaft in der Schützengesellschaft Hendschiken findest Du auf www.sg-hendschiken.ch

Gregor Rüdüsüli

Schützenverein - Mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis

Die Vorbereitungen für den Jugend- und Jungschützenkurs sind bereits voll im Gang. Was steht den dieses Jahr alles auf dem Programm?

Wie jedes Jahr werden wir am 8. März von 14.00 – 16.00 Uhr ein Schnupperschiessen im Schützenhaus Hendschiken veranstalten. Dort haben Gross und Klein (ab 12 Jahren) die Möglichkeit, das Schiesswesen näher kennenzulernen.

Am 10. März, um 19.00 Uhr, beginnt im Schützenhaus Dintikon auch schon der erste Kurs. Dort haben alle die Möglichkeit, sich einzuschreiben. Wir treffen uns um 18:45 Uhr auf dem Schulhausplatz und werden dann gemeinsam nach Dintikon fahren. Im Normalfall wird der Kurs am Montag stattfinden. Je nach Teilnehmerzahl werden wir, um jedem Teilnehmer die qualitativ beste Betreuung zu gewährleisten, den Kurs auf zwei Gruppen aufteilen. Im Kurs werden als erstes alle Informationen über den Kursverlauf vorgestellt und die Sicherheitsgrundlagen, welche uns durch den ganzen Kurs begleiten werden, vermittelt.

Natürlich werden wir uns wieder an einigen Wettkämpfen, wie zum Beispiel anlässlich des Eidgenössischen Feldschiessens, untereinander und mit anderen Vereinen messen. Dabei zählt für mich nicht das erreichte Resultat, sondern die gemeinsam erlebten Momente.

Das absolute Highlight im Jahresprogramm wird das Eidgenössische Schützenfest für Jugendliche in Bern sein. Dort trifft sich der Schützennachwuchs aus der ganzen Schweiz. Dies wird mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis.

Ich freue mich auf ein Jahr mit schönen, grossen und kleinen Momente mit euch.

Euer Jungschützenleiter Gregor Rüdüsüli

OGA 2014 – Die Messe

Die Gewerbeausstellung OGA in Othmarsingen wird alle fünf Jahre vom Gewerbeverein Othmarsingen und Umgebung durchgeführt. Gewerbetreibende aus den Gemeinden Othmarsingen, Mägenwil, Brunegg und Hendschiken finden sich hier zusammen. Die Messe öffnet vom Freitag, 11. April bis zum Sonntag, 13. April ihre Tore in Othmarsingen.

Gewerbe in Ihrer Nähe

Unter dem Motto „Immer in Ihrer Nähe“ zeigen rund vierzig Aussteller aus verschiedensten Bereichen welche Produkte bzw. Dienstleistungen man direkt vor der Haustüre beziehen kann. Aufgeteilt in drei Hallen und Aussenbereichen stehen dem Besucher eine Vielfalt an Produkten und Dienstleistungen offen.

Für alle ein vielfältiges Angebot

An den Messtagen stehen Ihnen als Besucher neben den interessanten Ausstellern auch weitere Attraktionen zur Verfügung. Für die Kleinen gibt es Ponyreiten, ein Kinderkarussell und weitere Aktivitäten auf dem Gelände.

Kulinarisch können Sie aus drei attraktiven Angeboten auswählen: Die Restaurants Pflug Othmarsingen, Horner und Jägerstübli aus Hendschiken verwöhnen Sie mit bodenständiger Kost, Schnitzeln oder Geflügelspezialitäten.

Es warten verschiedene interessante Aktionen und Attraktionen an den zahlreichen Messeständen auf Sie.

Möchten Sie einmal die Messe und die umliegenden Dörfer aus der Vogelperspektive sehen? Kein Problem!

Mit einem Helikopterflug können Sie dies direkt ab dem Festgelände erleben! Zudem winken Ihnen interessante Preise aus einer tollen Tombola.

VIP an der OGA 2014

Als VIP-Attraktion haben Sie auch die Möglichkeit sich in einer Stretch-Limousine ab dem Messegelände auf einer Rundfahrt chauffieren zu lassen. Erleben Sie eine Fahrt wie ein Pop- oder Filmstar.

Grosser Wettbewerb

Alle Besucher der Ausstellung haben die Möglichkeit ein tolles Wellnesswochenende für 2 Personen zu gewinnen. Den Wettbewerbstalon dazu finden Sie auf der Internetseite www.oga2014.ch oder im Festführer, welcher in der Woche vor der Ausstellung in alle Haushalte verschickt wird.

Wer nicht zu Fuss oder mit dem Velo an die Messe gehen möchte, findet beim Rest. Pflug und rund um das Messegelände signalisierte Parkplätze. Der Fussmarsch zum Ausstellungsgelände beträgt max. 5 Minuten.

Ausstellungsort:

Turnhallen & Schulanlagen Othmarsingen

Öffnungszeiten der Messe:

Freitag, 11. April 2014, 19.00-22.00 Uhr

Samstag, 12. April 2014, 10.00-21.00 Uhr

Sonntag, 13. April 2014, 10.00-17.00 Uhr

Das lokale Gewerbe freut sich auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.oga2014.ch



GA
Die Messe!
Othmarsingen
11. - 13. April 2014

AUS DEM DORF

Der Steuerzahler

Von Josef Brogli (frei nach Goethes Ballade Der Erbkönig)

Wer rechnet so spät mit rotem Grind?
Es ist der Steuerzahler (1 Frau, 1 Kind).
Vater Staat fordert mit all seinem Charme:
Die Steuern sind fällig, höchster Alarm!

Mein Bürger, was birgst du so bang dein Gesicht?-
Siehst Staat, du, den Schlendrian nicht?
Den Schlendrian, der um sich greift?
Mein Bürger, das wird schon! Das Gute reift.

Du lieber Bürger, komm zahle mir
Mehrwertsteuer auf alles, auch Peanuts und Bier.
Noch mehr sollst du zahlen in meinem Land,
Zur Entlastung der Bonibezüger, am laufenden Band.

Mein Vater Staat, oh Staat, und hörst du nicht?
Was mir die Opposition leise verspricht?
Sei ruhig, bleibe ruhig, Bürgerskind,
die Neider machen ein bisschen Wind.

Willst lieber Bürger du mit mir gehn?
Viel Subventionen wirst du sehn.
Meine Beamten belasten das Parken,
besteuern den Wein,
und lullen und seifen gar gründlich dich ein.

Mein Staat nur, mein Staat, und siehst du nicht dort,
die Banken und Spesenritter am düsteren Ort?
Mein Bürger, mein Bürger, ich seh vor mir es genau:
«Steuerbatzen retten Banken vor nächstem GAU!»

Ich mag dich, mich reizt dein grosses Gehalt,
und bist du nicht willig, dann pfänden wir halt.
Vater Staat, Vater Staat, es gurkt mich an:
Du hast viele Füchse, und ich bin der Hahn.

Den Bürger grauset's, er denkt nach geschwind,
hält in den Armen den roten Grind.
Erkennt den Sinn nicht, leidet Not.
Erst sieht er schwarz, und dann nur noch rot.



Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Villmergen
mit Geschäftsstellen in Dintikon, Dottikon, Hägglingen und Sarmentorf

RAIFFEISEN

VERWALTUNG

Bianca Kemmner-Thomsen



Ich habe am 7. Januar 2014 die Stelle als Sachbearbeiterin bei der Gemeindeverwaltung Hendschiken angetreten. Gerne stelle ich mich auf diesem Wege bei Ihnen vor:

Mein Name ist Bianca Kemmner-Thomsen. Ich bin verheiratet und wohne zusammen mit meinem Mann in Dottikon. Aufgewachsen bin ich in Deutschland. Dort habe ich eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten (in der Schweiz vergleichbar mit einer kaufmännischen Ausbildung mit Berufsmatura) bei einer Stadtverwaltung abgeschlossen. Danach war ich noch vier Jahre als Sekretärin dort beschäftigt, bevor ich im Februar 2002 in die Schweiz zu meinem Mann gezogen bin.

Von 2002 bis 2008 habe ich als Sachbearbeiterin in der Pass- und Visastelle der Deutschen Botschaft in Bern gearbeitet. Hierbei konnte ich erste Erfahrungen mit Schweizer Vorschriften und Gesetzen sammeln. Im September 2008 wechselte ich dann zu einer Gemeindever-

waltung im Kanton Bern, wo ich als Sachbearbeiterin in der Einwohnerkontrolle tätig war. Zu meinen Hauptaufgaben gehörten die Fremdenkontrolle sowie die Einbürgerungen. Bei dieser abwechslungsreichen und interessanten Aufgabe fühlte ich mich sehr wohl und fand sehr schnell die Anerkennung meiner Kolleginnen und Kollegen sowie der Bevölkerung.

Da der Arbeitsort meines Mannes im Aargau liegt, sind wir im Januar 2013 in den Kanton Aargau gezogen. Den Umzug nahm ich zum Anlass, eine „Auszeit“ zu nehmen und den neuen Wohnort und die Umgebung zu erkunden.

Umso mehr freue ich mich nun auf die neue Herausforderung als Leiterin Einwohnerdienste und den Kontakt zu Ihnen, den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Hendschiken!

Bianca Kemmner-Thomsen

Wänd Sie en neue Bode ha, dänn müend Sie de Ertekin cho lah

N. Ertekin GmbH
Bärenplatz 4, 5604 Hendschiken
Tel. 062 891 20 20
Natel 079 206 18 18
www.ertekin.ch
mailbox@ertekin.ch

Ihr Partner für:
- Kunstharzbeläge
- Laminat
- Parkett
- Vinyl

isskanal.ch

Ablauf verstopft?
24h Notfallservice
0800 678 800

ISS KANAL SERVICES

Feuerwerke – Neuerungen bezüglich Bewilligungspflicht

Der Bundesrat hat am 12. Mai 2010 die Verordnung über explosionsgefährliche Stoffe (SprstV; SR 941.411) genehmigt und deren Inkraftsetzung auf den 1. Juli 2010 mit Übergangsfristen auf den 1. Januar 2014 festgelegt.

Ab dem 1. Januar 2014 braucht ein Feuerwerker für den Abbrand von Feuerwerkskörpern der Kategorie 4 und T2 einen sogenannten Verwenderausweis.

Bei diesem Ausweis handelt es sich um einen Eidg. Fachausweis, welcher vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) ausgestellt wird. Details dazu sind auf der Web-Seite der Kantonspolizei unter „www.ag.ch/kantonspolizei“ ersichtlich.

Für den Bezug im Bereich der Kategorien 4 (Grossfeuerwerk / Batterien und/oder Kombinationen von Feuerwerkskörpern) und T2 (Bühnenfeuerwerk) ist neu ab dem 1. Januar 2014 ein Erwerbsschein notwendig.

Falls für den Abbrand eine Abbrandbewilligung erteilt wird, ist kein Erwerbsschein für den Bezug notwendig (Artikel 47 Absatz 5 SprstV).

Gestützt auf kantonale Grundlagen ist auch neu ab 01.01.2014 im Kanton Aargau der Abbrand von Feuerwerkskörper der Kategorie 4 und T2 der Bewilligungspflicht unterstellt.

Diese Bewilligungen werden von der Kantonspolizei und der Gemeinde gemeinsam erteilt. Der Bewilligungsantrag ist an die Kantonspolizei zu richten. Das Formular dazu finden Sie auf oben erwähnter Web-Seite.

Die Regelung für den Abbrand von Feuerwerkskörper der Kategorien 1, 2, 3 bleibt wie bisher.

Für Fragen steht Ihnen die Fachstelle SIWAS, Tel 056 835 82 43 gerne zur Verfügung. Sie können sich aber auch auf der Web-Seite www.ag.ch/kantonspolizei über allerlei Details hinsichtlich Pyrotechnik informieren.

Quelle: Dep. Volkswirtschaft und Inneres, Kantonspolizei

Der Gemeinderat hat seit Dezember 2013 folgende Baubewilligung erteilt:

Meier Lucas
Aufstockung Wohnhaus
Steinacker 8

Bütikofer Stephan und Mirjam Lendenmann
Um- und Anbau (an) Wohnhaus
Seckackerweg 9

Stöckli Peter, Di Vito Raffaele
Neubau Wohn- und Gewerbehäuser
Widackerweg 2

Theo Michel GmbH
h m u Sanitär Heizung Spenglerei

Mitteldorfstrasse 5 Telefon 056 624 20 86
CH-5605 Dottikon www.michel-dottikon.ch

Unsere Qualität – Ihr Gewinn

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

28.	Februar	Kultur Plus*: Jass- und Spieleabend 19.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
07.	März	Schützenverein: GV 19.00 Uhr	Jägerstübli
08.	März	Schützenverein: Schnupperschiessen 14.00 - 16.00 Uhr	Schützenhaus Hendschiken
10.	März	Schützenverein: Jugend- und Jungschützenkursbeginn (Einschreiben) 19.00 Uhr	Schützenhaus Dintikon
16.	März	Reformierte Kirchgemeinde: Gottesdienst 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
30.	März	Reformierte Kirchgemeinde: Gottesdienst 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
11.- 13.	April	Gewerbeverein: Gewerbeausstellung	Schulareal Othmarsingen
04.	April	Kultur plus*: Oster Osterdekors	Ref. Kirchenzentrum
18.	April	Reformierte Kirchgemeinde: Karfreitagsgottesdienst 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
20.	April	Reformierte Kirchgemeinde: Ostergottesdienst 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
22.	April	Reformierte Kirchgemeinde: Seniorennachmittag 14.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
27.	April	Reformierte Kirchgemeinde: Konfirmation 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
02.	Mai	Gemeinderat: Neuzuzügeranlass 2014	Ref. Kirchenzentrum
03.	Mai	Natur- und Vogelschutzverein: Naturkundliche Exkursion 13.-17.00 Uhr	Lenzburg
09.- 11.	Mai	Natur- und Vogelschutzverein: Aktion Stunde der Gartenvögel (Zählung mit Vogelkarte auf den Privatgrundstücken)	
14.	Mai	Gemeinderat: Einwohner- und Ortsbürgerversammlung	Ref. Kirchenzentrum
18.	Mai	Gemeinderat: Abstimmungen	

WIR GRATULIEREN

5. April

Werner Zobrist-Hinnen

92 Jahre





HÄFELI AG LENZBURG
Transporte • Erdarbeiten • Entsorgung



062 885 0 885
www.haefeli-ag.ch

strukturen & farben erleben.



 **bossert**
maler • gipser • gerüste

5504 othmarsingen
062 896 11 73 • www.bossertag.ch